

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober 2016

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober 2016 wurde vom Staatlichen Straßenbauamt über die Verkehrssituation um Barbing informiert. Die Umgehungsstraße von Barbing ist ein Hauptverkehrsproblem im östlichen Raum Regensburg. Anhand von Plänen erläuterten Herr Bonfig und Herr Rieger vom Staatlichen Straßenbauamt die geplanten baulichen Veränderungen. In den nächsten Jahren sollen Kreuzungen entlang der Umgehungsstraße umgebaut und deutlich leistungsfähiger gestaltet werden.

Folgenden Bauanträgen stimmte der Gemeinderat einstimmig zu: A. und E. H. (Tektur Neubau eines Rinder-/Geflügelstalles mit Fahrsilo und einer Güllegrube in Friesheim), J. H. (Ausbau des Dachgeschosses in Sarching), I. und H. St. (Verglasung des Balkones in Friesheim), B. und B. S. (Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohnungen in Barbing), M. L. (zwei Doppelhaushälften in Illkofen), B. A. (Umbau eines Bankgebäudes zu einem Wohnhaus mit Ausbau des Dachgeschosses in Illkofen).

Zum Antrag von A. und St. Sch. auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Nebengebäudes in Barbing bestand einstimmig Einverständnis.

Gegen den Bauantrag der D & K Metallhandels UG über den Neubau einer Containerüberdachung im Gewerbepark Unterheising bestanden einstimmig keine Einwendungen. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der übersteigenden Wandhöhen wurde erteilt.

Gegen den Antrag der Firma Gebrüder Jobst GmbH & Co KG auf Neugenehmigung eines Kiesabbaus mit teilweiser Wiederverfüllung und Rekultivierung auf Grundstücken in der Gemarkung Friesheim bestanden einstimmig keine Einwendungen.

Der Bebauungsplan „Friesheim-Mitte“ und die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Donauweg“ sowie die entsprechenden Änderungen des Flächennutzungsplans wurden in den wesentlichen Punkten vorgestellt und vom Gemeinderat einstimmig gebilligt. Sodann wird die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerschaft durchgeführt.

Unter Punkt „Verschiedenes“ informierte Bürgermeister Thiel über den Stand des Breitbandausbaus, die Stromtrassen von Süd-Ost Link, den Bau der Querungshilfen und des „Bindl-Gassls“ die Verhandlung des Verwaltungsgerichts über die vorläufige Flächensicherung wegen Flutpolder, die Umbaumaßnahmen in den Vereinshäusern Sarching und Friesheim, sowie die Sanierung des Rathauses und der Bücherei.

Herr Klotz regte an, dass ein Zaun am Spielplatz in der Mintrachinger Straße gebaut werden sollte.

Herr Walig stellte fest, dass die Straßenmarkierungen in der Heisinger Straße in Sarching erneuert werden sollten.

Herr Schachtner erkundigte sich über den Breitbandausbau in Eltheim.

Im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde erläutert, dass zur Installation der Fernwirktechnik in den Abwasserbeseitigungsanlagen verschiedene elektrotechnische Komponenten beim Pumpwerk Eltheim, bei der Kläranlage Auburg und beim Regenüberlaufbecken Unterheising geändert werden sollten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Spangler mit den zusätzlichen Arbeiten zu beauftragen und das Nachtragsangebot in Höhe von rd. 33.000,00 € freizugeben.